

Nationale Aktionen am 28. Februar

Österreich

Veranstaltungen in 28 Gefängnissen

Estland

Veranstaltungen in 3 Gefängnissen

Italien

Hochkarätig besetzte Konferenz in Rom

Spanien

Nationale Demonstration in Madrid (19. Feb.) und
Presseveranstaltung (27. Feb.)

Vereinigtes Königreich

Veranstaltungen in 3 Gefängnissen und nationale
Pressekonferenz

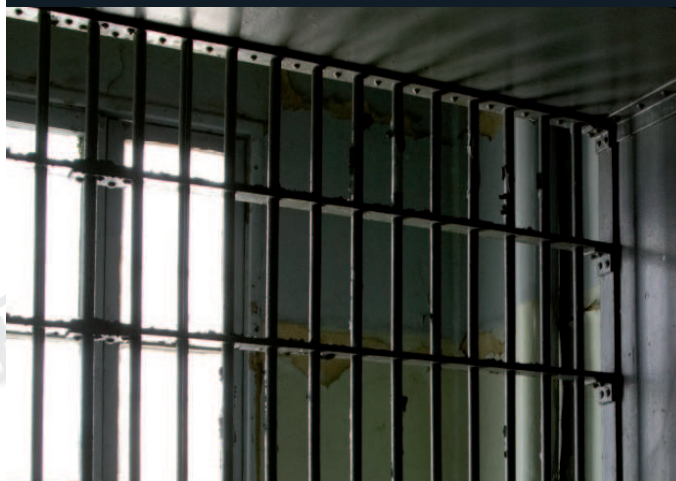
Wichtigste Veranstaltung: Brüssel, Belgien

Tagung der EU-Justizminister im Justus
Lipsius-Gebäude

Zeit: 12:00-15:00 Uhr, 28. Februar 2008

Eurodemo und Happening mit 400
Delegierten aus Belgien, Frankreich,
Italien, Spanien, Norwegen, Schweden
und dem VK

Diese Veranstaltung ist Teil der EGÖD-Kampagne
für einen europäischen Rechtsrahmen zur
Verbesserung und zum Schutz öffentlicher Dienste



**EPSU
FSESP
EGÖD**
**Europäischer Gewerkschaftsverband
für den öffentlichen Dienst**

www.epsu.org

E-mail: epsu@epsu.org
(Betreff: Prison Action Day)

Telefon: +32 2 250 10 89

Eine Liste der Kontakte in DEINEM
Land findest du auf unserer Website

NO

Nein zur Überbelegung von Gefängnissen

TO OVERCROWDED PRISONS
28 February 2008



European trade union action

Stell dir vor, das ist DEIN Arbeitsplatz!

Die Gefängnisse in der Europäischen Union sind im Durchschnitt zu 125% überbelegt, in einigen Ländern sind es fast 200%. Für das Vollzugspersonal entsteht daraus eine unerträgliche Belastung. Am 28. Februar 2008 beginnt unsere Kampagne gegen die Überbelegung von Gefängnissen. Wir fordern ein sicheres Arbeits- und Lebensumfeld in den Vollzugsanstalten sowie Investitionen in vernünftige Alternativen zum Strafvollzug.

**EPSU
FSESP
EGÖD**

**Europäischer Gewerkschaftsverband
für den öffentlichen Dienst**

www.epsu.org

Überbelegte Gefängnisse Die FAKTEN!

FAKT! Vom Europarat vorgelegte Zahlen zeigen, dass die Gefängnispopulation in der EU-27 beständig zugenommen hat und inzwischen mehr als 600.000 Häftlinge hinter Gittern sind: www.epsu.org/prisons

FAKT! Im Durchschnitt müssen die Gefängnisse 25% mehr Häftlinge aufnehmen, als die Belegungspläne vorsehen

FAKT! Das Vollzugspersonal zählt zu den Berufsgruppen mit der höchsten arbeitsbedingten Stressbelastung

FAKT! Überbelegung beeinträchtigt die Fähigkeit, Kriminalität und Gewalt sowie die Ausbreitung ansteckender Krankheiten in Gefängnissen zu kontrollieren

FAKT! Überbelegung ist ein wichtiger Faktor der hohen Fluktuation des medizinischen Personals mit der Folge weiterer Gesundheits- und Sicherheitsrisiken

FAKT! Überbelegung führt zu einem Wettbewerb um begrenzte Ressourcen

FAKT! Überbelegung führt zu Aggressionen gegen Mithäftlinge und gegen das Vollzugspersonal

FAKT! Überbelegung kann höhere Krankenstände und sogar Suizid zur Folge haben

FAKT! Überbelegung führt zu einer erheblich erschwerten Rehabilitation

www.epsu.org/prisons

Thousands of prison staff, throughout Europe, are expected to do their job in a workspace that is becoming intolerable. Such a workspace would not be acceptable to you.



Die VertreterInnen des Vollzugspersonals in Europa wollen gemeinsam mit der EU sowie nationalen und regionalen VertreterInnen folgende Ziele erreichen

- 1 Häftling pro Zelle
- (Mindestens) 1 Vollzugsbeamter für 1 Häftling
- Angemessene Arbeitsbedingungen einschließlich des Rechts des Personals auf Fortbildung
- Zusätzliche Stellen für Behandlungspersonal
- Weitere Zunahme der Belegungszahlen stoppen durch Anwendung oder Einführung von nicht freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Verringerung der Zahl von Untersuchungshäftlingen, MigrantInnen ohne Papiere, psychisch kranken Häftlingen und drogenabhängigen Häftlingen
- Widerstand gegen die „Kommerzialisierung“ des Strafvollzugs
- Anerkennung der positiven Rolle, die die Gewerkschaften und der Prozess des sozialen Dialogs bei der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in Haftanstalten spielen
- Anwendung der Gefängnisregeln des Europarates
- Anwendung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union
- Stärkere Rolle der nationalen Ombudsmänner und Parlamentarier bei der Inspektion von Vollzugsanstalten

Bist du Mitglied einer Gewerkschaft für den öffentlichen Dienst?

Der Europäische Gewerkschaftsverband für den öffentlichen Dienst (EGÖD) repräsentiert mehr als 200 Gewerkschaften mit insgesamt mehr als 8 Millionen Mitgliedern. Ob du unserer Bewegung angehörst, findest du auf unserer Website www.epsu.org heraus.

Beteilige dich an unserer Aktion – wende dich an Mitglieder des Europäischen Parlaments aus deinem Land und informiere sie über unsere Kampagne.

Weitere Infos bei unseren Regionalkontakten, z. B.:

Österreich

Frank Pauser

franz.pauser@justiz.gov.at

Dänemark

Kim Osteerbye

hjo@oao.dk

Estland

Kalle Liivimagi

rotal4@hotmail.ee

Frankreich

Celine Verzelletti
Marie Odile Esch

joffrechristine@yahoo.fr
stsiakkaros@interco.cfdt.fr

Deutschland

Bernd-Axel Lindenlaub

bernd-axel.lindenlaub@verdi.de

Italien

Enzo Bernardo
Fabrizio Rossetti

bernardo@fpcgil.it
rossetti@fpcgil.it

Norwegen

Knut Ellstrøm

knut.ellstrom@stl.no

Spanien

Jacek Ciacma

jciacma@fsap.ccoo.es

Schweden

Roal Nillsen

roal.nillsen@seko.se

VK

Peter Olech
Ann Norman

petero@pcs.org.uk
ann.norman@rcn.org.uk